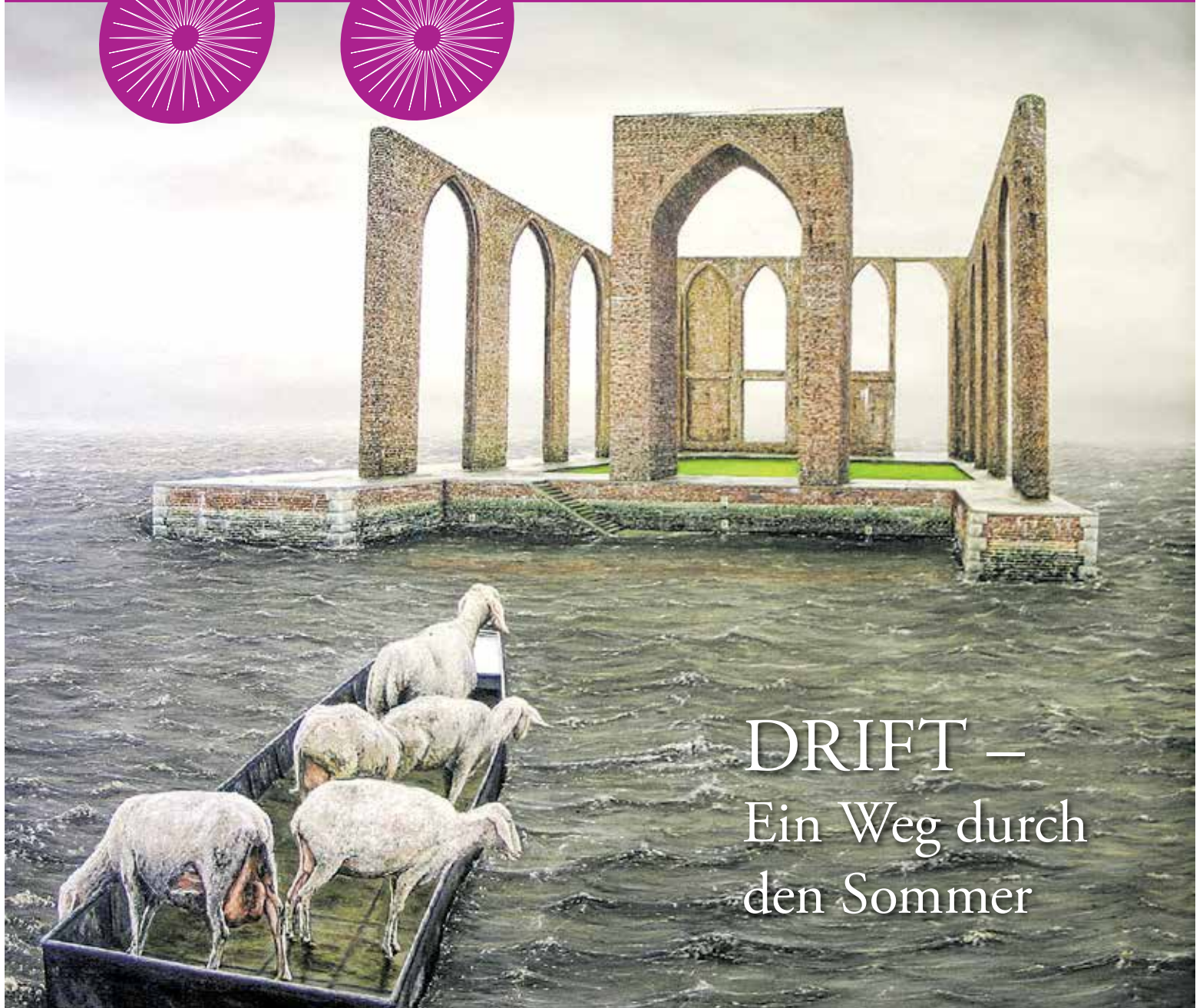


N° 125
06/07/08
2021



{ Gemeinsames Kirchenblatt
Banter Kirche & Christus- und Garnisonkirche

WILHELMSHAVEN



DRIFT –
Ein Weg durch
den Sommer

Seite
8

WHV Vibe Festival

Seite
10

Verabschiedung
Vikar Philipp Ziemer

{ Blitzlicht

Evangelisch in Wilhelmshaven im Jahr 2030

CuG & BANT – Die evangelischen Gemeinden in Wilhelmshaven werden sich in den kommenden Jahren verändern und ihre Strukturen anpassen. Das Tandem hat mit Kreispfarrer Christian Scheuer über die Veränderungsprozesse gesprochen.



tandem: Die evangelischen Gemeinden in Wilhelmshaven stehen in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Was genau wird sich verändern?

Scheuer: Wir haben in den vergangenen 20 Jahren Gemeindeglieder verloren und werden auch in den kommenden Jahren kleiner werden. Wir haben zu viele und zu große Gebäude und müssen die Ressourcen neu ordnen und verteilen. Die damit verbundenen Herausforderungen wollen wir schon jetzt gestalten. Wir werden z.B. zukünftig im Kirchenkreis 25% weniger Pfarrstellen haben. Durch Ruhestände reduziert sich die Zahl der Pfarrerinnen und Pfarrer in den kommenden Jahren erheblich. Auf der anderen Seite müssen wir schon ab 2025 Nachwuchs gewinnen. Darum ist wichtig, dass wir auch zukünftig attraktive Stellen anbieten können.

tandem: Die Kirchengemeinden in Wilhelmshaven sind zukünftig ein Entwicklungsraum. Was ist damit inhaltlich gemeint?

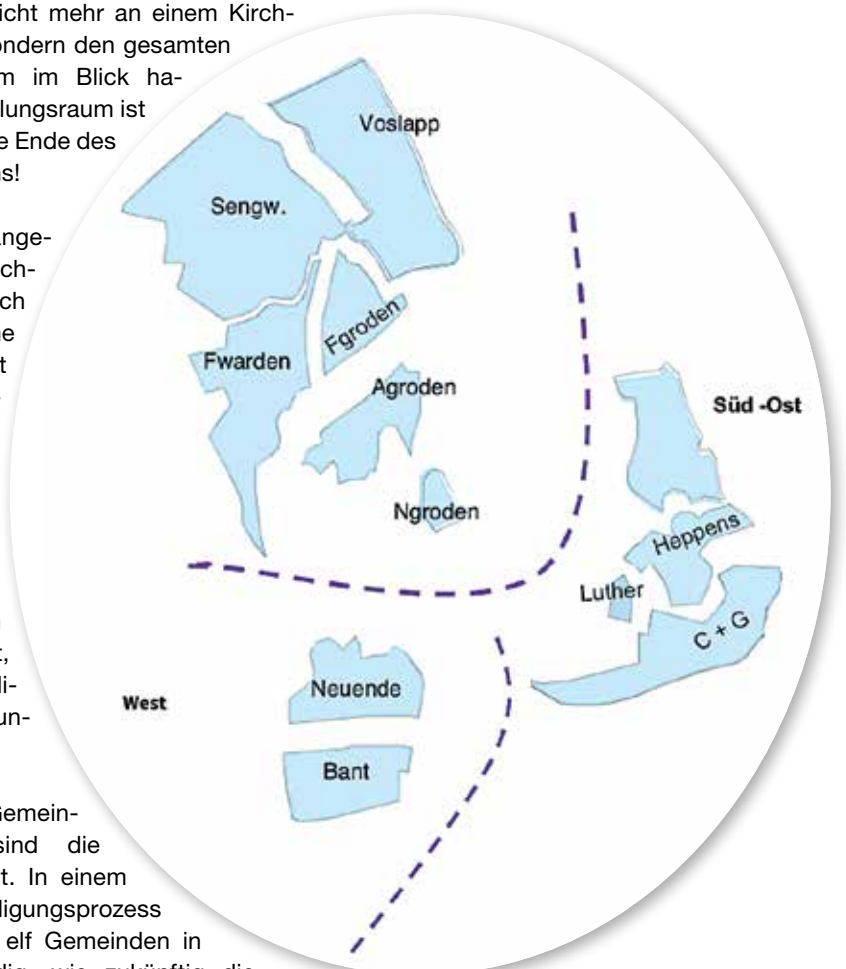
Scheuer: Die 31 Kirchengemeinden im Kirchenkreis Friesland – Wilhelmshaven haben sich in fünf Entwicklungsräume aufgeteilt. In den jeweiligen Entwicklungsräumen haben sich Gemeinden zusammengetan, die durch ihre regionale und organisatorische Verbundenheit eine Einheit bilden. In Wilhelmshaven haben alle elf Kirchengemeinden beschlossen ein gemeinsamer Entwicklungsraum zu sein. Das ist ein starkes Zeichen. Die Gemeinden bleiben selbstständige Gemeinden. Die Pfarrerinnen und Pfarrer werden aber zukünftig nicht mehr an einem Kirchturm arbeiten, sondern den gesamten Entwicklungsraum im Blick haben. Der Entwicklungsraum ist somit das erklärte Ende des Kirchturmdenkens!

tandem: Die evangelische Kirche zeichnet sich dadurch aus, dass solche Prozesse nicht von oben verordnet werden, sondern sich demokratisch aus den Gemeinden entwickeln. Welchen Weg haben die Gemeinden vor Ort gewählt, um die notwendigen Entscheidungen zu treffen?

Scheuer: Die Gemeindegemeinderäte sind die Experten vor Ort. In einem breiten Beteiligungsprozess entscheiden die elf Gemeinden in WHV eigenständig, wie zukünftig die neun Gemeindepfarrstellen verteilt werden

sollen. Dafür wurde ein „18+1 Rat“ eingesetzt. 18 Leute aus den Unterregionen der Gemeinden (Nord, West, Süd-Ost) und eine Person aus den Werken und Einrichtungen haben einen Beschlussvorschlag erarbeitet. In den drei Unterregionen soll es zukünftig drei verbundene Pfarrämter geben. Der Pfarrstellenplan wird dann Stück für Stück umgesetzt. Wenn sich irgendwo Personalveränderungen ergeben oder jemand in den wohlverdienten Ruhestand geht, greifen die Veränderungen sehr schnell.

Fortsetzung des Interviews auf Seite 12



{ Das Titelthema

DRIFT – Ein Weg durch den Sommer

CuG – Weites Meer und Küstenlandschaft, Menschen am Wasser und Schiffe am Kai: Das zeigen die Bilder des ostfriesischen Künstlers Hermann Buß – und zugleich laden sie ein, tiefer und weiter zu sehen: Was ist? Und was könnte werden?

Ausstellung und Predigtreihe

Vom 17. Juli bis zum 29. August zeigen die Heppenser Kirche, die Christus- und Garnisonkirche und die Oldenburger St. Lamberti-Kirche die Ausstellung DRIFT. In den Gottesdiensten nehmen die beiden Kirchen der Havenkirche jeweils ein Bild genauer in den Blick. Auf Seite 5 dieses Tandems sind die einzelnen Predigtthemen und -termine zu finden. Auf havenkirche.de und christusnews.de wird außerdem über weitere kurzfristige Veranstaltungen informiert. Die Bilder in der Christus- und Garnisonkirche sind im angegebenen Zeitraum von 8 -18 Uhr täglich zu sehen. Ausnahmen sind durch Gottesdienste und Veranstaltungen bestimmt.

Hermann Buß und seine Bilder

Hermann Buß Bilder prägen Kirche. Mehrere Altarräume der hannoverschen Landeskirche sind durch ihn gestaltet worden. So wie das Schnaars-Alquist Bild die Christus- und Garnisonkirche prägt, so formt ein Seebild die Kirche auf Langeoog. Das besondere daran ist allerdings, dass ein gestrandetes Fährschiff, wartende Menschen und ein Ess-



tisch die Szene bestimmen. Die Bilder von Her-

mann Buß sind großformatig und beeindruckend durch ihren Realismus und die Irritationen, die nicht sofort ins Auge springen. Seine Bilder „tun nicht nur der Kunst, sondern auch den Menschen gut. Seine Bilder sind manch-

mal sperrig und nicht in Worte zu fassen. Aber auch der Betrachter muss nicht erklären, was er in den Bildern sieht, nicht darüber sprechen, was mit ihm vor einem Bild geschieht“ (*Klaus Altepost*). Hermann Buß sagt: „Den eigenen Standpunkt finden, das geht nur, wenn ich auch mal stehen bleibe, innehalte, und nicht immer weiter (weg -) laufe.“

Was bedeutet DRIFT?

Unsere Ausstellung heißt „Drift“. Wir kennen die Redewendung „jemand driftet ab“ oder den Erklärungssatz „die Eisschollen driften nach Osten“. Aber welche Bedeutung hat der Begriff DRIFT?

Bedeutungen:

- [1] die durch den Wind verursachte Bewegung des Wassers
- [2] das durch Wind oder Strömung verursachte Treiben von etwas auf dem Wasser
- [3] kurz für: Kontinentaldrift
- [4] eine langsame Änderung eines Merkmals eines Systems, einer Einrichtung oder eines Bauelementes

Impressum

Herausgeber: Die ev.-luth. Kirchengemeinden der Innenstadt Wilhelmshavens, Kirchengemeinde Bant, Kirchengemeinde Wilhelmshaven (Christus- und Garnisonkirche). Inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Frank Morgenstern (CuG), Stefan Stalling (BANT). Redaktionsanschrift: siehe Gemeindebüros. Gesamtherstellung: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven. tandem erscheint 5 mal im Jahr. Auflage: 14.000. tandem wird kostenlos verteilt. Die Zeitung kann auch per E-Mail oder per Post bezogen werden. tandem kann auch von christusnews.de heruntergeladen werden.

{ Gottesdienste

Gottesdienste in der Banter Kirche

- 06.06. Gottesdienst mit Pastor Moritz
- 13.06. Gottesdienst mit Pastorin Stalling
- 20.06. Gottesdienst mit Pastor Moritz
- 27.06. Gottesdienst zur Verabschiedung von
Vikar Johann-Philipp Ziemer
- 04.07. Gottesdienst mit Pastor Moritz
- 11.07. Gottesdienst mit Pastorin Stalling
- 18.07. Gottesdienst mit Pastor Moritz
- 25.07. Gottesdienst mit Pastorin Stalling
- 01.08. Gottesdienst mit Pastorin Plote
- 08.08. Gemeinsamer Gottesdienst
mit der Kirchengemeinde Neuende
mit Pastor Moritz
- 15.08. Gottesdienst mit Pastor Moritz
- 22.08. Gottesdienst mit Pastor Moritz
- 29.08. Gottesdienst mit Pastorin Stalling



BANT – In der Kirchengemeinde Bant hat ein Führungswechsel stattgefunden: Pastor Frank Moritz übergab Vorsitz und Geschäftsführung an seine Kollegin Pastorin Anke Stalling. Ingrid Klebingat legte ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende nieder. Ihre Nachfolge tritt Karin Wittke an.

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Gottesdienste um 10.00 Uhr.

Das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung ist im Kirchraum erforderlich. Sollte der Gottesdienst open-air gefeiert werden, ist das Tragen einer Maske nicht notwendig. (Stand 26. Mai)

Herzlich willkommen!

Besuchen Sie uns gerne auf



www.facebook.com/banterkirche

Sie finden dort aktuelle Informationen sowie kurze theologische Impulse.

! Die Gottesdienste und Orgelndachten haben ein klares Hygienekonzept.

■ Gottesdienste und Andachten stehen unter dem Vorbehalt der dynamischen pandemischen Entwicklung.

Gottesdienste in der Christus- und Garnisonkirche

- 06.06. 12 Uhr Gottesdienst mit Pastor Frank Morgenstern & Team
- 13.06. 12 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Meike von Fintel & Team
- 20.06. 12 Uhr Gottesdienst mit Pastor Bernhard Busemann & Team
- 27.06. 12 Uhr Gottesdienst mit Pastor Rainer Claus & Team
- 04.07. 12 Uhr Gottesdienst mit Pastoren Busemann & Morgenstern & Team zur Eröffnung der Visitation
- 11.07. 12 Uhr Gottesdienst mit Pastoren Busemann & Morgenstern & Team in der Mitte der Visitation
- 17.07. 18 Uhr Ausstellungseröffnung (mit dem Bild) Überfahrt: – Pastorin Meike von Fintel
- 18.07. 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Visitation (mit dem Bild) DRIFT – Visitationsteam
- 25.07. 12 Uhr Gottesdienst (mit dem Bild) Fester Standpunkt – Pastor Frank Morgenstern
- 01.08. 12 Uhr Gottesdienst (mit dem Bild) Stürmischer Tag – Pastor Frank Morgenstern
- 08.08. 12 Uhr Gottesdienst (mit dem Bild) Fähre – Pastor Bernhard Busemann
- 15.08. 12 Uhr Gottesdienst (mit dem Bild) Küstenschützer – Pastor Rainer Claus
- 22.08. 12 Uhr Gottesdienst (mit dem Bild) Stiller Hafen – Pastor Frank Morgenstern
- 29.08. 12 Uhr Gottesdienst (mit dem Bild) Nach langer Flut – Vikar Henry Burow

Alle Gottesdienste unterliegen weiterhin den AHA-Regeln:
Desinfektion am Eingang, Dokumentation der Daten, Tragen einer medizinischen Maske (auch am Platz), kein Singen, Platzanweisungen, an allen Plätzen Abstandsgebot von 1,50 m

Christus- und Garnisonkirche
Herzlich Willkommen

Informationen, geistliche Impulse und Musik finden Sie unter:
#havenkirche auf Facebook, Instagram und YouTube



www.havenkirche.de
www.christusnews.de

{ JUGENDSEITE

KONFIRMANDENZEIT

in Zeiten der Pandemie

CuG & BANT – In den schwierigen Zeiten mit Begriffen wie Inzidenz und Mund-Nasen-Schutz haben wir versucht, unsere jungen Leute anders zu erreichen. Entstanden sind digitale Projekte, es wurde viel gezoomt – und in kleinen Gruppen konnten wir uns auf Abstand auch treffen. Das Foto zeigt ein digitales Abendmahl, bei dem die Konfis zuhause gebacken haben. Die digitalen Möglichkeiten können den persönlichen Kontakt nicht ersetzen – waren aber besser als nichts.



Alle freuen sich darauf, wenn Konfirmandenzeit wieder live und ohne Einschränkungen stattfinden wird. Kirche lebt von Nähe und Gemeinschaft. Es ist ja das, was wir in der Gemeinde leben und lernen wollen.

BANT – In Bant planen wir für den Jahrgang 2022 sowie für die neuen Konfis, die nach dem Sommer einsteigen, das gewohnte Modell mit drei Freizeiten. Da das über Jahrzehnte für uns gebuchte Blockhaus Ahlhorn im Moment im Umbruch ist, haben wir andernorts gebucht. Wir hoffen auf weitere Lockerungen – und sind sicher, dass es eine tolle Konfirmandenzeit wird! Am **Dienstag, 8. Juni, 19.00 Uhr** laden wir zu einem Informationsabend für Eltern und Konfis ins Gemeindehaus ein.

KONFIRMATIONEN IN CUG 2018-2020

CuG –

26.09.2020 / 11 Uhr

Annabell Vogel
Arne Müller
Jonas von Wecheln
Mandy Müller
Fabienne Gathemann

17.04.2021 / 11 Uhr

Leonie-Laura Haufe
Tom-Luca Kraft

23.05.2021 / 10 Uhr

Jan-Henrik Klose
Jasmin Lindner
Julius Ringsdorf

19.09.2021 / 10 Uhr

(mit der Gruppe 2019–2021)
Lykka Klinkenberg

2022 (im Rahmen der neuen GPS Gruppe)
Mariano Reinke



FREIZEITEN – DAS SCHÖNSTE!

CuG – Der Sommer rückt näher – und wir hoffen sehr, dass wir im Juli nach Wildflecken fahren können. Wir stecken mitten in den Planungen für die Wildflecken Camps 2021. Wir wissen noch nicht, was in diesem Sommer möglich sein wird. Aber wenn wir nach Wildflecken fahren können, wollen wir das unbedingt tun und mit viel Energie nach Lösungen suchen. Wir denken gerade an unterschiedlichen Modellen herum und entwerfen Hygienekonzepte. Wildflecken wird in diesem Jahr sicher anders sein als sonst. Aber es wird!



ANMELDUNG ZUR KONFIRMANDENZEIT 2021-2023

CuG & BANT – Nach den Sommerferien startet ein neuer Jahrgang mit Jugendlichen, die 2023 konfirmiert werden. Eltern können ihre Kinder über das Gemeindebüro anmelden. Die Jugendlichen sollten mindestens 12 Jahre alt sein und nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Anmeldung. Wer nicht getauft ist, wird während des Konfi-Camps in Wildflecken (CuG) oder in der Banter Kirche getauft. Bei Fragen gerne melden oder einfach **auf den homepages** die Anmeldung herunterladen und ausfüllen:

Banter Kirche, Tel. 04421 1300140,
www.banterkirche.de
Christus- und Garnisonkirche,
Tel. 04421 41943, www.christusnews.de

{ Kinderseite

Interview



BANT – Aus dem Alltag der KiTa Bant II. Wir haben mit Katrin Draschar (Leiterin/rechts) und Ute Hader-Striepens (stellvertr. Leiterin/links) gesprochen.

Ein Jahr Corona – und, wie es scheint, Licht in Sicht. Wie ist die Situation und die Stimmung bei euch in der Kita gerade?

Katrin Draschar und Ute Hader-Striepens: Die Kinder sind glücklich in die Kita kommen zu können. Für die Eltern ist nach der Zeit der Notgruppenbetreuung auch Erleichterung zu spüren. Wir befinden uns z.Zt. im Szenario B – das bedeutet: eingeschränkter Regelbetrieb, alle Kinder können kommen, aber es dürfen keine Gruppen und Personal gemischt werden – die Betreuungszeiten sind in einigen Nachmittagszeiten eingeschränkt, da wir zusätzliche Frühdienste für berufstätige Eltern initiieren mussten. Das bedeutet eine große Flexibilität für unsere Mitarbeitenden und Verständnis bei den Eltern. Alle haben gut mitgeholfen und unterstützt. Unser Team hat mit sehr engagiertem Einsatz und trotz eigener Ängste vor der Pandemie einen großartigen Beitrag zu dieser schwierigen Arbeit geleistet.

Was macht dir Sorgen?

Katrin Draschar: Ich denke an die Menschen, die schwer erkranken, die Langzeitauswirkungen davontragen oder Familien, die einen Angehörigen verlieren. Ich sorge mich auch um Menschen, die in Ländern leben, in denen es kaum oder keinen Impfstoff gibt. Wo auch noch große Not durch Krieg und Verfolgung herrscht. Das ist großes Leid und nicht in Worte zu fassen.

In der Kita macht mir Sorgen, dass unser pädagogisches Personal lange zunächst nicht geimpft wurde. Es hat lange gedauert bis Bewegung in die Sache kam.

Das gesamte Personal hat in diesen Zeiten immer verlässlich seinen Dienst getan, hat in den Anfangszeiten ohne Masken gearbeitet, da es keine gab und musste – bedingt durch viele neue kurzfristige Verordnungen und Hygienepläne – den Alltag mit den Kindern bewältigen.

Sorgen macht mir hier insbesondere die oft fehlende Anerkennung und Wertschätzung für unsere und viele andere Berufsgruppen, die sich sozial und mit viel Herzblut für die allgemeine Bevölkerung einsetzen – jetzt – und auch, wenn diese Pandemie vorbei ist.

Testen und Impfen: wie ist da gerade der aktuelle Stand?

Ute Hader-Striepens: In der Kita haben wir uns mit vier Mitarbeitenden bei einer Schulung zum „Tester“ ausbilden lassen. Wir testen zwei Mal pro Woche – bauen dafür unseren Werkraum um und arbeiten in einem „Zweiteam“, neben der normalen Arbeit. (noch nie kam man sich so nah ☺) Das gibt untereinander ein sichereres Gefühl.

Für die Kinder sollen laut Landesregierung bald Mittel zur Verfügung stehen, damit die Eltern kostenfreie Tests bekommen, um sie testen zu können. In den Schulen wird dies ja seit einiger Zeit schon praktiziert. Es bleibt abzuwarten, wann diese Regelung bei uns umgesetzt wird. Das Impfen läuft an – ein Großteil des Teams hat nun oder bald endlich eine Erstimpfung erhalten.

Wie war und ist die Kommunikation mit den Eltern? Es war und ist für alle eine große Stresssituation.

Katrin Draschar: Für die Eltern und Familien war es eine enorme Belastung. Zu den ganzen Unsicherheiten und eigenen Ängsten rund um die Pandemie um die eigene Familie kamen oft berufliche Herausforderungen hinzu. Es war für viele Familien schwer, die Betreuung der Kinder und die eigene Berufstätigkeit unter einen Hut zu bringen. Als die Vorgaben für die Notbetreuung sehr präzise auf einzelne bestimmte Berufsgruppen aus-



Ostergottesdienst: Draußen feiern ist am schönsten!

gelegt waren, wussten einige Familien nicht, wie sie es organisieren sollten. Für mich als Leitung der Kita war es eine Herausforderung, die Not der Eltern zu sehen und gleichzeitig aber nach den Richtlinien der Landesregierung handeln zu müssen – immer in Hinblick zum Schutze aller Mitarbeitenden, Kinder und Eltern.

Die Kommunikation hat gut geklappt, Informationen wurden telefonisch und durch Briefe weitergegeben. Die Elternvertretergruppe wird stets per Email über Neuerungen auf dem Laufenden gehalten. Wichtig ist, die Hintergründe der ständigen Veränderungen für die Eltern transparent zu machen. Die Mitarbeitenden haben die Familien regelmäßig in der Notbetreuungszeit besucht und den Kindern etwas zum Basteln, Gestalten und Lernen nach Hause gebracht.

Seht ihr etwas Positives in der Zeit, die für alle so schwierig war?

Ute Hader-Striepens und Katrin Draschar: Wir glauben, wir haben in dieser Zeit gelernt, unser Leben und alles was wir für selbstverständlich halten, wertzuschätzen. Man besinnt sich auf das wirklich Wichtige im Leben, auf das Miteinander und den Zusammenhalt.

Dies haben wir in der gesamten Zeit bei den Mitarbeitenden, den Familien und auch bei unseren Pastor*innen erlebt. Es sind trotz aller Schwierigkeiten viele Ideen und neue Konzepte entstanden, um gut durch diese Zeit zu kommen. Ein besonderer Fokus lag in der Bildungsarbeit, um die Kinder gut und fachlich zu begleiten und zu fördern, damit sie nicht zu viel verpassen. Das hat von allen viel Fantasie und Kreativität erfordert, da uns die notwendigen Verordnungen und Hygienekonzepte die Arbeit nicht gerade erleichtert haben. Wir hoffen sehr, dass alles stetig besser wird und wir, wenn es wieder möglich ist, in den Normalbetrieb zurückkehren können. Das ist unser größter Wunsch für alle.

{ Citykirche



CuG – Musik rund um das Vibraphon und Marimbaphon wird an mehreren Orten in Wilhelmshaven im Sommer erklingen. Vom 13. – 15. August werden neben Solisten und verschiedenen Duos auch Ensembles und eine A-Cappella-Band auftreten. Im letzten Sommer entstand die Idee etwas ganz Neues und Anderes in Wilhelmshaven anzubieten. „Das wird ein musikalischer Höhepunkt im August. Ich freue mich auf großartige MusikerInnen aus Berlin und Hamburg“, verspricht der Friesländer Hauke Renken, der mit einer Vielzahl besonderer Projekte in den letzten zehn Jahren diese Musik hier in der Region bekanntgemacht hat. Hauke Renken ist mit Pastor Frank Morgenstern (Christus- und Garnisonkirche) das Organisationsduo des Festivals. Das WHV Vibe Festival hat eine dreifache spezielle Zielrichtung. *Zum einen* will es junge MusikerInnen unterstützen, *zum anderen* den Zuhörenden in Wilhelmshaven ein ganz neues geballtes Musikgefühl schenken und *zum dritten* eine besondere Musikrichtung rund um das Vibraphon in Wilhelmshaven neu positionieren. In mehreren Kirchen, beim Bauverein Rüstringen und anderen Orten werden die Konzerte stattfinden, die als explizites Geschenk an die Menschen der Stadt gedacht sind. So wird der Eintritt frei sein und nur am Ausgang wird jeweils um eine Kollekte gebeten. Unterstützt und gefördert wird das Festival vom Innovationsfond der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, dem Bauverein Rüstringen, der Gerd Möller-Stiftung und der Citykirche WHV.



Hauke Renken

Die Konzerte finden je nach Wetterlage in oder vor den angegebenen Orten statt. Die Plätze sind durch die geltenden Hygienevorschriften jeweils begrenzt. Platzreservierungen sind durch das Ticketsystem Ticketera unter www.havenkirche.de möglich.

13. August

17 Uhr – **Clara & Hauke**
You must believe in spring
Ort: Christus- und Garnisonkirche

20 Uhr – **Benny & Lionel**
Homage to the King of Swing
Ort: Open Air Christus- und Garnisonkirche

14. August

13 Uhr – **Mia & Hauke**
The classic project
Ort: Minenlagerhäuser

20 Uhr – **Haukes Jungs und Gretchens Antwort**
... drehen den Swing auf
Ort: Pumpwerk WHV

15. August

10 Uhr – **Patrick Stapleton**
Gottesdienst mit Matinee
Ort: Neuender Kirche

12 Uhr – **Gretchens Antwort**
Gottesdienst mit Matinee
Ort: Christus- und Garnisonkirche

16 Uhr – **David Friedman**
Master of the Vibraphons
Ort: Heppenser Kirche

18 Uhr – **M-Dur**
Bach to the Roots
Ort: Christus- und Garnisonkirche



Gretchens Antwort

David Friedman



{ Kirchenmusik

Abendklang startet mit dritter Staffel und Neuerungen

CuG – Es geht wieder los. Am Pfingstsonntag ist die Abendandachtsreihe Abendklang in der Christus- und Garnisonkirche mit einer dritten Staffel gestartet. Dieses Mal gibt es eine weitere Neuerung. Aus dem bekannten Abendklang wird an drei Abenden das Abendspiel. Nicht nur Musik bestimmt dann jeweils den Abend, sondern auch ein/e Schauspieler:in. So machten Konstanze Fischer und Holger Trempeck-Wilken am Pfingstsonntag den Auftakt.



Simon Kasper



Steffi Baur

&



Florian Barga

Abendklang findet immer alle zwei Wochen am Sonntagabend um 18 Uhr statt. Musik und Wort füllen 35 Minuten. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Der *Abendandachtsreihe* wird am 6.6. mit Simon Kasper am Flügel fortgesetzt.

Mehr auf
www.christusnews.de
und #havenkirche



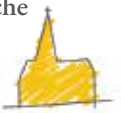
Yevgeny Sapozhnikov



Jetzt mit ABENDSPIEL
mit Schauspieler:innen
der Landesbühne

ABENDKLANG

Wort und Musik am Abend in der
Christus- und Garnisonkirche
jeweils von 18.00 bis 18.35 Uhr



MAI

ABENDSPIEL

23.05. | Konstanze Fischer (Schauspieler:in) &
Holger Trempeck-Wilken (Pianist)

JUNI

06.06. | Simon Kasper (Pianist)

ABENDSPIEL

20.06. | Steffi Baur (Schauspieler:in) &
Florian Barga (Organist)

JULI

11.07. | Abendklang im Wandelgarten
(Heppenser Straße)
Marcel Menze (Gitarrist & Sänger)

18.07. | Yevgeny Sapozhnikov &
Artem Kanke (Cellist & Pianist)

AUGUST

ABENDSPIEL

01.08. | Simon Ahlborn (Schauspieler) &
Holger Trempeck-Wilken (Pianist)

15.08. | WHV VIBE FESTIVAL
(Mehr auf www.christusnews.de und #havenkirche)

Mai – August

{ Gott und die Welt

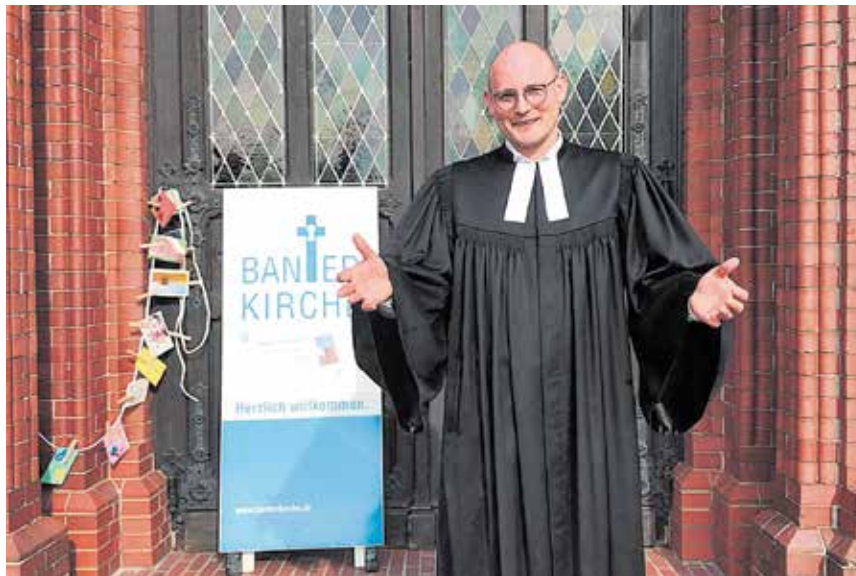
Abschied

Vikar Philipp Ziemer und sein besonderes Vikariat

BANT – „In Hamburg sagt man Tschüss, das heißt auf Wiedersehen.“ Ich komme zwar nicht ganz aus Hamburg, aber Tschüss sagen muss ich trotzdem. In diesem Tschüss ist ein ganz großes Dankeschön. Ich gehe mit einem Koffer voller schöner Erinnerung und wichtiger Erfahrungen. Nach etwas mehr als zwei Jahren ist mein Vikariat, also meine Ausbildung zum Pastor vorbei. Ohne Frage lief es anders als erwartet. Mein Vikariat begann ganz gewöhnlich am 1. Februar 2019. Der Terminkalender füllte sich mit einer schwindelerregenden Geschwindigkeit. Ich aß vermutlich in den ersten zwei Monaten mehr Kuchen als in meinem gesamten Leben zuvor und alles in allem war ich Feuer und Flamme für diesen wunderschönen Beruf. Der Kosmos Kirche war mir natürlich nicht fremd. Aber als angehender Pastor kam mir vieles, was mir aus meinem Leben als Christ vertraut war, ganz neu und anders vor. Natürlich kann man in Büchern viel über die Aufgaben eines Pastors, über die Gestaltung von Gottesdiensten oder das Planen von Jugendveranstaltungen lesen. An der Spannung, das erste Mal im Gottesdienst alleine zu singen, ändern alle Bücher aber nichts.

Mein erstes Lehrjahr lief wie geplant ab. Ich durfte mit der Cäcilienkirche nach Rom fahren. Ich konnte Kinder taufen und ältere Menschen beerdigen. Bei allem habe ich gespürt, dass Sie mir Ihr Vertrauen gaben.

Solche sensiblen Dinge jemandem anzuvertrauen, den Sie eigentlich kaum kannten, empfinde ich als ganz großes Geschenk, für das ich sehr dankbar bin.



kam Corona. Und mit Corona wurde alles, was mir vertraut war, wieder anders und neu. Seit Beginn der Pandemie ist mir der Begriff Gemeinschaft sehr wichtig geworden. Kirche und Gemeinschaft gehört einfach zusammen und als sie weggefallen ist, wurde mir so richtig bewusst, warum ich gerne in der Kirche bin und was für mich zum Christsein dazugehört. Unterschiedliche Formen von Gemeinschaft möglich zu machen, war also Schwerpunkt meines letzten Jahres. Dass das nicht immer einfach war, habe ich mit der Konfirmandengruppe, die ich geleitet habe, festgestellt. Dafür sind aber alle Treffen, die wir machen konnten, umso schöner gewesen.

Für meinen Probendienst werde ich in die Gemeinde Schönemoor gehen. Ich freue mich schon sehr auf diese Zeit. Ich danke Ihnen, dass ich eine so reichhaltiges Vikariat bei Ihnen machen durfte. Und wer weiß schon wo mich das Leben oder Gott noch so hinweht, vielleicht folgt auf das Tschüss von heute ja auch irgendwann ein Wiedersehen.

Wer persönlich „Tschüss“ sagen möchte:

Vikar Philipp Ziemer wird im Gottesdienst am Sonntag, 27. Juni, 10.00 Uhr in der Banter Kirche verabschiedet.

Anfang meines zweiten Lehrjahres dachte ich noch so bei mir, dass jetzt eigentlich nicht mehr viel kommen könne. Ja und dann

{ Mehrgenerationenhaus

Lokale Allianz für Demenz – Demenznetz Wilhelmshaven

BANT – Im vergangenen Jahr haben wir das Demenznetz Wilhelmshaven gegründet: Wir werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Wir sind nun eine von über 500 „Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz“ in Deutschland.

Da machen wir mit. Weil wir finden, dass Demenz und der Umgang mit dieser Krankheit ein wichtiges Thema ist. Es betrifft viele: in der Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis. Und auch uns selbst – zumindest in der heimlichen Angst davor, selbst zu erkranken. Unser Netzwerk möchte auf diese Krankheit aufmerksam machen und Berührungspunkte

abbauen. Auch ein Leben mit Demenz ist ein lebenswertes Leben. Niemand soll sich dafür schämen müssen, dass er, sie oder ein Familienangehöriger demenz ist.

Verschiedene Partner haben sich bis jetzt zusammengefunden: die Volkshochschule, Radio Jade, der Verein „Kinder, Demenz und Tiere e. V.“, der Senioren- und Pflegestützpunkt Wilhelmshaven, die KiTa Bant, das Büro für Leichte Sprache und unser Demenzprojekt Herz und Seele.

Zur Zeit arbeiten wir in verschiedenen Arbeitsgruppen. Wir hoffen sehr, dass wir nach den Ferien mit einer Schulung für ehrenamtliche Betreuer*innen beginnen können. Wir



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz



möchten Besuchshundeteams ausbilden und Menschen verschiedener Generationen zusammenbringen. Und natürlich in der Öffentlichkeit über das Thema Demenz ins Gespräch kommen. Darüber werden wir berichten.

Mit Herz & Seele zurück ins Leben!



BANT – Hanne Terho und Kerstin Beinhorn berichten über die Erfahrungen in unserer Demenzbetreuung

Kerstin Beinhorn: Im November mussten wir unsere wöchentlichen Gruppentreffen zum zweiten Mal aufgrund von Corona aussetzen. Das war sehr schlimm und traurig für uns und unsere Gäste. Weil unsere Gruppentreffen für alle ein fröhliches Gemeinschaftserlebnis sind, das durch die ganze Woche trägt. Wir haben unsere Arbeit dann umgestellt auf die Einzelbetreuung zu Hause. Jeweils eine Ehrenamtliche ist zu eine/r Betroffenen nach Hause gegangen – auch um die Angehörigen zu entlasten.

Hanne Terho: Sie waren ja zunächst sehr erschrocken, dass keine Gruppen mehr stattfinden. Deshalb haben fast alle die Einzelbetreuung angenommen. Das funktioniert gut, bis heute – so konnten und können wir weiterhin füreinander da sein. Und die Angehörigen hatten die Möglichkeit, auch einfach mal rauszugehen. Das ist so wichtig für die innere Balance in schwierigen Lebenssituationen.



Hanne Terho und Kerstin Beinhorn

Menschen mit Einschränkungen oder einer Demenzerkrankung sind während der Coronazeit übersehen worden, sozusagen vom Radarschirm der Gesellschaft gefallen. Das ist und war sehr belastend. Der Sozialkontakt mit anderen Menschen war plötzlich ausgesetzt. Es kommt ja niemand mehr – das haben viele bisweilen geäußert und darunter gelitten. Auch durch soziale Isolation

können Menschen sterben. Insofern ist es gut, dass unsere Ehrenamtlichen ein wenig Leben in die Häuser gebracht haben.

Kerstin Beinhorn: Jetzt ist wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Die meisten von unseren Gästen und Ehrenamtlichen sind mindestens einmal geimpft, die Zweitimpfungen stehen an. Und wir freuen uns so sehr, dass wir im Juni endlich wieder mit unseren Gruppentreffen starten können. Das ist super.

Hanne Terho: Am 7.6. treffen wir uns zum ersten Mal wieder im Mehrgenerationenhaus – mit kleinen Gruppen von bis zu 10 Menschen inklusive Betreuenden. Das ist erlaubt. Besonders schön ist auch, dass wir in Kooperation mit der Kirchengemeinde Neuende eine zweite Demenzgruppe im dortigen Gemeindehaus eröffnen können. Dadurch haben wir auch wieder mehr Freiraum für neue Einzelbetreuungen und bei Bedarf auch freie Plätze in der Gruppenbetreuung. Wir sind froh und dankbar, dass wir wieder zusammenkommen dürfen.

{ Blitzlicht

Evangelisch in Wilhelmshaven im Jahr 2030

(Fortsetzung von Seite 2)



tandem: Durch den Veränderungsprozess werden die Ressourcen anders verteilt. Welche Chancen für die Kirche sehen Sie im Blick auf die Zukunft?

Scheuer: Wir werden zukünftig Kräfte bündeln. Und das setzt erfahrungsgemäß auch Kräfte frei. Wir wollen uns als Kirche nicht in eine Nische zurückziehen, sondern auch zukünftig Präsenz zeigen und Teil der Stadtgesellschaft sein. Die Corona Pandemie hat auch in der Kirche zahlreiche Schwachstellen aufgedeckt. Wir haben als Kirche nun die Chance die Fragen von Sinnstiftung und gesellschaftlicher Orientierung neu auszurichten und wollen auch zukünftig eine Kirche sein, die sich besonders für die Schwachen und Benachteiligten einsetzt.



EKD wählt Anna-Nicole Heinrich als Präses

CuG & BANT – Die Evangelische Kirche in Deutschland hat die 25-jährige Studentin Anna-Nicole Heinrich zur Vorsitzenden (Präses) der 13. EKD Synode gewählt. Sie ist langjähriges Mitglied der Synode, hat die Jugendarbeit der evangelischen Kirche mit geprägt und hat sich auf vielen Ebenen in zukunftsweisende Reformprozesse eingebracht.

Die 25-jährige Philosophin setzte sich bei der digitalen konstituierenden Sitzung des Kirchenparlaments überraschend gegen die 41-jährige Richterin und Grünen-Politikerin Nadine Bernshausen aus Marburg durch. Für Heinrich stimmten 75 Delegierte, für Bernshausen 39. Elf Synodale enthielten sich, eine Stimme war ungültig.

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, wertete das Ergebnis als „historisch“. Es sei ein „ganz starkes Zeichen für unsere Kirche“ und zeige die Bedeutung, die junge Menschen für die Gestaltung der

Zukunft hätten. Die evangelische Kirche debattiert derzeit intensiv, wie sie mit Mitglieder- und Relevanzverlust in der Gesellschaft umgehen soll.

Anna-Nicole Heinrich will nicht auf ihr Alter reduziert werden, sondern legt Wert darauf, dass sie durch das höchste Ehrenamt der evangelischen Kirche die Zukunft mitgestalten will. „Ich möchte eine

offene, missionale Kirche repräsentieren, die sich hoffentlich nicht zu stark leiten lässt von politischen Positionierungen, jedoch immer wieder Bezug auf gesellschaftliche Themen



nimmt. Theologisch würde ich mich als liberal bezeichnen, aber in meiner Glaubensausübung doch auch charismatisch.“

Bildrechte: EKD/Fotograf Peter Bongard / Quelle: www.ekd.de

VOLKER HAAR | in 3. Generation
DAS BESTATTUNGSHAUS | Inh. Sven Haar

Zertifiziert TÜV Rheinland,
Tag- und Nachtdienst
Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
eigene Aufbahrungs- und Andachtsräume
Bestattungsvorsorge mit Treuhand AG
preiswert, kompetent und zuverlässig

Friedenstraße 55 | 26386 Wilhelmshaven | www.volker-haar.de
Telefon 6 13 14

inbau Tischlerei
INDIVIDUELLE IDEEN AUS HOLZ

Weserstraße 197
26382 Wilhelmshaven
Tel. 0 44 21/20 22 60
Fax 0 44 21/20 25 73
www.inbau-tischlerei.de

Barrierefreies Bad
Zuschüsse ab Pflegestufe 1

WESTERMAN
ENERGIE • INNOVATION

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Badumbau (barrierefrei)

Claus Westerman GmbH
Güterstr. 84 26389 WHV
www.westerman-whv.de

Wir sind weiterhin für Sie da!

Jetzt informieren:
04421 99 77 66

Immobilienverkauf?
Rufen Sie Herrn Tietken an!
Tel. 04421-500566 www.tt-whv.de

TT IMMOBILIEN Finanzierungspartner:
Tammen und Tietken Volksbank Jever eG

ENGEL APOTHEKE
J. Hagemann · Inh. F. Kurz · Telefon 0 44 21/2 19 15

*Fachapotheker
für klinische Pharmazie
Gesundheitsberatung
Naturheilverfahren
und Homöopathie*

Gut zu wissen, dass im Notfall immer jemand da ist!

Das **HANSA** Wohnstift am
Rathaus – Ihr verlässlicher
Partner in Bant und „umzu“ für:

- **Betreutes Wohnen**
- **Stationäre Pflege**
- **Kurzzeit- und
Verhinderungspflege**

Hansa

HANSA Wohnstift am Rathaus
Grenzstr. 74
26382 Wilhelmshaven
Telefon 04421 924-5
E-Mail t.hoppe@hansa-gruppe.info
www.hansa-gruppe.info

**Starke Leistung
am Bau!**

- ▶ Malerarbeiten
- ▶ Bodenbelagsarbeiten
- ▶ Korrosionsschutzarbeiten
- ▶ Dämm- und Putzarbeiten
- ▶ Gerüstbauarbeiten
- ▶ Betoninstandsetzungsarbeiten
- ▶ Stahl- und Metallbauarbeiten

Nietiedt-Gruppe
Zum Ölhafen 6 · Wilhelmshaven
0 44 21/30 04-00
www.nietiedt.com

Deutsches
Marinemuseum
Wilhelmshaven

**HEEEIIIIß
DIE SEEEGEL!**

12.5. – 7.11.

Das Segelschulschiff
Gorch Fock

Beleuchten!

Spielzeit 2020/2021 | www.landesbuehne-nord.de

LANDESBÜHNE

**MAL
ANDERS**

Marahrens
Malereibetrieb seit 1889

QUALITÄTS
HANDWERK
Mitglied der Maler-
und Lackierer-
innung

malereibetrieb-marahrens.de

MALERARBEITEN
Fassadenarbeiten
Bodenverlegearbeiten
Wärmedämmung · Beratung
Fon 0 44 21-20 32 35

Ehlers & Reisen

Busreisen vom Feinsten... **NEUENBURG**

Westersteder Str. 48
26340 Neuenburg
Tel. 04452/474
www.ehlers-reisen.de

50 Jahre
1963-2013

Ihr Spezialist für Gruppenreisen

Alt-ostfriesische
Teehandlung
in 8. Generation

Tee-Bakker
Kompetenz in Tee seit 1764

Bismarckstr. 75 · Wilhelmshaven · Telefon 04421-33210 · www.tee-bakker.net

6,2 Mio.
Erwachsene
können nicht
richtig lesen und
schreiben

**alpha-Netz
Wilhelmshaven**
Lesen und Schreiben für alle

Offenes Lerncafé

und weitere Angebote:
• Les- und Schreibkurse für Erwachsene
mit deutscher Herkunftssprache

• Fortbildungen in „Leichter Sprache“
• Beratung

Gefördert von:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Landesministerium für Bildung und Forschung

**Mehrgenerationenhaus
Wilhelmshaven**
In der Trägerschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bant

Wertstr. 75 • 26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-16-4000
E-mail: alphanetz@mgh-wilhelmshaven.de

Wir betreuen **Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz** und brauchen Verstärkung für unser Team. Deshalb suchen wir **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** für unser **Projekt Herz & Seele** im Mehrgenerationenhaus der Kirchengemeinde Bant.

Wir suchen zuverlässige und freundliche Menschen, die uns in der Einzel- und Gruppenbetreuung unterstützen.
Eine Ausbildung zur Betreuungskraft nach den Grundlagen des § 53c (vormals § 87 b) wäre schön, wir bieten aber auch regelmäßig Fortbildungen an.

Melden Sie sich gerne bei der Leiterin von Herz und Seele: **Hanne Terho** 0173 7061743 oder Pastorin **Anke Stalling** 04421-21876 oder schreiben Sie uns eine mail: info@mgh-wilhelmshaven.de

Mehrgenerationenhaus Wilhelmshaven
In der Trägerschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bant
Wertstr. 75 • 26382 Wilhelmshaven
<https://herzundseele-wilhelmshaven.com>

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

BANIER KIRCHE
altersübergreifend

**Bei uns buchen
Sie alles:**

- Gruppen- und Leserreisen
- weltweite Flugreisen und Hotels
- Kreuzfahrten
- Busfahrten
- Muscaltickets

Wir beraten Sie gern

**Lufthansa City Center
Optimal-Reisen**

Börsenstr. 31 a
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 15015
Fax 04421 150199
www.LCC-wilhelmshaven.de

Ihr Reisebüro. Weltweit.

Elektro
Heizung-Sanitär
MANDOK
NIEHUSS

Haustechnik
GmbH

Oldeogestraße 9a
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 / 2 26 59
Fax: 0 44 21 / 1 26 13
www.mandok-san.de

Der Friseur
H₂O₂

Sandra Schorlemmer
Bismarckstraße 152
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/137411

Gefällt mir Werden Sie unser Fan auf facebook!

Wohin mit Ihren guten Ideen?

QUERSUMME

Fördermittelberatung
Controlling
Projektentwicklung

Christiane Stückemann
Fon 04421-7785570
www.quersumme.net

Das Kulturzentrum im Nordwesten

www.pumpwerk.de

19.09.	GÖTZ ALSMANN	16.10.	BRITISH HUMOR
24.09.	MUTZKE & PACHECO	29.10.	SUCHTPOTENZIAL
09.10.	EMMI & WILLNOWSKY	17.12.	FEUERENGEL

Kulturzentrum Pumpwerk • Banter Deich 1a • 26382 Wilhelmshaven

**Ev. Seniorenzentrum
Wilhelmshaven e.V.**

seit 1989

Telefon: 044 21/95 55-0

Tagespflege

Telefon: 044 21/95 55-22

Posener Straße 41 • 26388 Wilhelmshaven
E-mail: seniorenzentrum-whv@diakonie-ol.de
www.ev-seniorenzentrum-whv.de

STERNZEIT BESTATTUNGEN

Tag und Nachtdienst
Tel. 77 97 880

Stefan Marxfeld
Preussenstraße 46 B
26388 Wilhelmshaven
www.sternzeit-bestattungen.de

Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Hilfe

Bernd Jansen
Bestattungen

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-jansen.de

Varel • Oldenburg • Delmenhorst • Wiesmoor
2x in Wilhelmshaven

**Erstklassige Leistungen zu
niedrigen Preisen seit 1988**

Auf Wunsch günstige Ratenzahlungen!

NOVIS®
BESTATTUNGEN
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
■ Meisterbetrieb

Bismarckstr. 214-220
26382 WHV (Zentrale)
☎ 2 23 24
und Posener Str. 80
26388 WHV-F'grodien
www.novis-liebig.de

SOHNLE GmbH
Bedachungen

Mühlenweg 75
26384 Wilhelmshaven

Tel. 04421/202785
Fax 04421/201796

E-Mail: info@sohnle-bedachungen.de
www.sohnle-bedachungen.de

{ Kontakt


TelefonSeelsorge
0800 - 111 0 111

Banter Kirche

www.banterkirche.de



Gemeindebüro Banter Kirche

Werftstraße 75 · Tel. 1 30 01 40

Öffnungszeiten: Mo / Di / Do / Fr 10–12 Uhr
Do 16–18 Uhr

E-Mail: kirchenbuero.bant@kirche-oldenburg.de

www.banterkirche.de

Kindergarten Banter I

Kindergang 12 · Tel. 20 26 50

KiTa-Bant-1.Wilhelmshaven@kirche-oldenburg.de

Kindergarten Banter II

Pommersche Str. 4 · Tel. 2 29 82

KiTa-Bant-2.Wilhelmshaven@kirche-oldenburg.de

Pastor Frank Moritz

Werftstr. 77 · Tel. 2 80 52

pastor.moritz@ewetel.net · Tel. 0177 8343905

Pastorin Anke Stalling

Werftstraße 71 · Tel. 2 18 76 / 0170 915 7324

astalling@gmx.de

Pastor Stefan Stalling

Werftstraße 71 · Tel. 2 18 76 / 0160 921 71861

ststalling@gmx.de

Stadtkantor Markus Nitt

Werftstr. 75 · Tel. 13 00 14 9

Seniorenarbeit Birgit Klümper

Werftstr. 75 · Tel. 130 01 42

info.seniorenarbeit-bant@gmx.de

Küster Hans-Georg Wehn

Werftstr. 71a · Tel. 2 60 48

MehrGenerationenHaus

Pastorin Anke Stalling

Werftstraße 75 – Tel. 21876

info@mgh-wilhelmshaven.de

„Herz und Seele“ · Hanne Terho

herzundseele@mgh-wilhelmshaven.de

Tel. 0173 7 06 17 43

Café Bant · Bettina Schädlich

cafebant@mgh-wilhelmshaven.de

Tel. 1300 150

Senioren- u. Pflegestützpunkt

Wilhelmshaven

Seniorenstützpunkt

Karin Biere · Tel. 130 01 46

Mo., Di. und Do. von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

Pflegestützpunkt

Monika Abels · Tel. 130 01 47

Jutta Rahmann · Tel. 130 01 47

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde
BANT, Sparkasse Wilhelmshaven
IBAN DE80 2825 0110 0002 6050 04
BIC-SWIFT-Code BRLADE21WHV
Volksbank Wilhelmshaven
IBAN DE 25 2829 0063 0000 7519 90
BIC-/SWIFT-Code GENODEF1WHV

Christus- u. Garnisonkirche

HAVENKIRCHE

www.christusnews.de



Gemeindebüro Christus- u. Garnisonkirche

Am Kirchplatz 1 · Tel. 4 19 43 · Fax 4 13 67

Geöffnet: Mo., Di. u. Fr. 10–12 Uhr, Do. 14.30–

16.30 Uhr; E-Mail: buero@christusnews.de

christusnews.de

Christus-Kindergarten

Adalbertstr. 24 · Tel. 4 36 77

christus-kindergarten.de

Kindertagesstätte Inselviertel

Bismarckstr. 8a · Tel. 30 22 00

kindertagesstaette-inselviertel.de

Pastor Frank Morgenstern

Viktoriastr. 30 · Tel. 2 22 05

frank.morgenstern@christusnews.de

Pastor Bernhard Busemann

Am Kirchplatz 3 · Tel. 98 33 39

bernhard.busemann@christusnews.de

Küster Andreas Ansorge · Tel. 300 77 22

Küsterin Katrin Dünnhaupt · Tel. 30 51 84

Kreisjugenddiakonin Birte Kühnhold

Tel. 0171-7 10 72 66 · birte.kuehnhold@ejo.de

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde
Christuskirche, Sparkasse Wilhelmshaven,
IBAN DE80 2825 0110 0002 6050 04
BIC-SWIFT-Code BRLADE21WHV

100 Jahre Banter Kantorei

BANT – Die traditionsreiche Kantorei,
mit Ausstrahlung in die Stadt und darüber
hinaus, wird 100 Jahre alt.

Lesen Sie dazu die große Jubiläums-
beilage in dieser Tandem-Ausgabe mit
Wissenswertem und Anekdoten aus
der reichen Geschichte dieses Chores.

In 2022 soll das Jubiläum groß nachge-
feiert werden.

